



Netzwerk für traumatisierte
Flüchtlinge in Niedersachsen e.V.

Flucht - Trauma - Sucht



Niedersächsische Landesstelle
für Suchtfragen

Ein Projekt des Netzwerks für traumatisierte Flüchtlinge in Niedersachsen (NTFN) in Kooperation mit der Niedersächsischen Landesstelle für Suchtfragen (NLS).

Wir bieten:

- Vernetzung zwischen Suchthilfe, Flüchtlingshilfe und traumaspezifischen Angeboten
- Fortbildungen für Mitarbeitende aus dem Flüchtlings- und Suchthilfesystem
- zielgruppenspezifische Präventionsangebote
- Psychosoziale Einzelfallhilfe

Informationen rund um das Projekt erhalten Sie bei:

NTFN: Maria Mallender, m.mallender@ntfn.de

NLS: Kathrin Buhl, buhl@nls-online.de

Terminvereinbarung für Geflüchtete:

- montags von 10-14 Uhr, mittwochs von 14-16 Uhr, donnerstags von 9-11 Uhr, freitags von 10-13 Uhr unter Tel.: 0511 – 85 64 45 0 (Deutsch)
- Sprechzeiten in anderen Sprachen (Arabisch, Englisch, Farsi, Französisch, Spanisch) können Sie unter www.ntfn.de einsehen.

Dieses Projekt wird aus Mitteln des Asyl-,
Migrations- und Integrationsfonds kofinanziert



Europäische Union

Weiterer Fördermittelgeber
ist das Nds. Ministerium für
Soziales, Gesundheit und
Gleichstellung



Niedersächsisches Ministerium
für Soziales, Gesundheit
und Gleichstellung